

Klagen und Tanzen (26. März)

„Mama, warum tanzt der Mann?“, fragt das vielleicht vierjährige Mädchen und zeigt auf die 5 Meter hohe Figur auf dem Ahauser Markt. Ich muss schmunzeln. Ja, der Mahner sieht tatsächlich ein bisschen so aus, als würde er tanzen. Er weist mit der einen Hand in den Himmel und mit der anderen auf die Erde.

Wenn die Figur sprechen könnte, was würde sie wohl sagen? Vielleicht erzählt sie von den vielen Friedensgebeten zu ihren Füßen. Oder sie berichtet von den Fridays for Future Demos.

Aber sie würde auch vom Wochenmarkt erzählen, von Menschen, die an warmen Tagen Eis essen, von Stadtfesten und Begegnungen.

Klagen, mahnen, weisen - tanzen? Wie passt das zusammen? In der Bibel heißt es an einer Stelle: „Du hast meine Klage in Tanz verwandelt.“ Zugegeben, nicht jede Klage lässt sich in Tanz verwandeln. Aber die Skulptur auf dem Ahauser Markt zeigt mir: In unserem Leben ist Platz für beides: Mahnung und Tanz.

Vera Naber, katholische Kirchengemeinden Ahaus